Fraktion Mehrwertstadt Erfurt Fischmarkt. 1 99084 Erfurt

Pressemitteilung

01. Februar 2021

Mehrwertstadt fordert mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei Stadtentwicklung.

„Die zukünftige Stadt- und Quartiersentwicklung muss stärker die Perspektive von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen. Könnten Kinder mitbestimmen, hätten Städte ein anderes Gesicht und wären weit lebensfreundlicher." sagt Sebastian Perdelwitz (Fraktionsvorsitzender der Mehrwertstadt).

Nach dem ersten Vorstoß der Mehrwertstadt hat sich ein Fraktionsübergreifender Diskussionsprozess mit der städtischen Jugendbeteiligungsstruktur BÄMM ergeben und ist in eine gemeinsame Drucksache gemündet.

„Die zunehmende Flächenkonkurrenz in der Stadt bringt Freiräume, Wiesen und Brachen unter Druck. Kinder brauchen aber Freiräume, Abenteueroptionen und haben eigene Perspektiven und Bedürfnisse. Diese werden am besten berücksichtigt wenn Kinder und Jugendliche nach ihrer Meinung zur Wohnumfeldgestaltung gefragt werden." so Perdelwitz weiter.

Besonders der Blick auf die Verkehrssituation und die Vorhaltung von Parks und Freiräumen in Erfurt muss viel stärker aus Sicht von Ein-Meter-20-Personen gedacht werden. Die beste Familienpolitik ist die Etablierung sicherer Straßen und Plätze. Eltern müssen Ihre Kinder gern und mit ruhigen Gewissen vor die Tür zum Spielen schicken können.

2019 veranstaltete UNICef in Köln einen Gipfel zum Thema Kinderfreundliche Kommunen. Die dort getroffenen Empfehlungen sollten auch im Dezernat für Stadtentwicklung Berücksichtigung finden. Die vorgeschlagenen Verfahrensregeln für Kinder-und Jugendbeteiligung in Sachen Stadtentwicklung und Bauvorhaben in Erfurt sind Thema in der kommenden Stadtratssitzung am 3. Februar 2021.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Sebastian Perdelwitz, Stadtrat Mehrwertstadt
sebastian.perdelwitz@mehrwertstadt.de

oder die Fraktionsgeschäftsstelle im Rathaus:
Dörte Peter/ Birgit Meusel
+49 361 655 2055
mehrwertstadt@erfurt.de